



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag CDU-Fraktion / Bliefernicht, Rainer / Schneider, Uwe / Hoschützky, Martin	Drucksachen-Nr.: 22-0438 Datum: 09.02.2025
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag CDU betr. Tunnel-Idee vom Hauptbahnhof nach Harburg vorstellen

Sachverhalt:

Die Anbindung Harburgs und des Süderelberaums an den öffentlichen Nahverkehr ist störanfällig und kostet Pendler bei Zugausfällen und Streckenstörungen Zeit und Nerven.

Die Idee zu einem Verbindungsbahntlastungstunnel (VET) unter der Elbe hindurch hatte bereits 2020 das damalige Bundesverkehrsministerium.

Nun ist die Idee als Hauptbahnhof-Entlastungstunnel (HET) wieder da; als Studie „Hauptbahnhof Plus“ von der Linksfraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft beauftragt.

Dieser Tunnel, der auf der Strecke nach Süden eine zweite Schieneneibquerung wäre, würde in erster Linie den Hauptbahnhof entlasten.

Ein Teilstück der in der Studie berücksichtigten Strecke betrifft auch den Bezirk Harburg: Die Züge vom Harburger Bahnhof sollen demnach auf bestehenden, noch zu ertüchtigenden Gleisen vom Harburger Bahnhof bis zur Seehafenstraße fahren, wo der Tunnel beginnen würde.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Um eine frühestmögliche Berücksichtigung von Aspekten auf Harburger Gebiet sicherzustellen, möge die Verwaltung einen Vertreter von „Pro Stadtbahn Hamburg“, die das Konzept „Hauptbahnhof Plus“ erarbeitet haben, in den Ausschuss für Mobilität und Inneres einladen.

Dort soll das Konzept präsentiert werden und insbesondere auf die Planung und den

Übergang des Tunnels auf dem Gebiet des Bezirks Harburg eingegangen werden.

Hamburg, am 07.02.2025